

Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Pressluft

Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Pressluft

1. Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Pressluftkartuschen

Der **Schütze** ist für die Einhaltung der Regeln und Bestimmungen für den Umgang (Transport, Lagerung, Entleeren und Befüllen) mit Pressluftkartuschen verantwortlich.

Bedienungsanleitung des Herstellers beachten

maximale Nutzungsdauer der Pressluftkartusche von **10 Jahren** beachten (eine wiederkehrende Prüfung ist bei Pressluftkartuschen nicht vorgesehen)

Pressluftkartusche nach Ablauf der maximalen Nutzungsdauer (**10 Jahre ab Herstellungsdatum**) gem.

Bedienungsanleitung restlos entleeren und entsorgen

maximalen Fülldruck **niemals** überschreiten. Der Fülldruck des Vorratsdruckluftbehälters darf niemals höher sein als der maximale Fülldruck der Pressluftkartusche!

nur **geeignete** Fülladapter möglichst mit Druckentlastung verwenden, der ein Trennen der Pressluftkartusche vom Vorratsdruckluftbehälter am drucklosen System ermöglicht

möglichst eine Überfüllbrücke mit eigenem Manometer (zur Kontrolle des Kartuschenmanometers) verwenden

Pressluftkartuschen nur im Temperaturbereich gem. Bedienungsanleitung verwenden (nicht bei zu niedrigen oder zu hohen Temperaturen => Berstgefahr!)

beim Anbringen und Lösen der Pressluftkartusche keine Gewalt anwenden und kein Werkzeug benutzen

Hülle der Pressluftkartusche nicht beschriften oder bekleben

Anschlussgewinde **nicht** ölen oder fetten

undichte oder beschädigte Pressluftkartuschen gem. Bedienungsanleitung restlos entleeren und entsorgen

[/list=a]

image not found or type unknown



Flyer der im Herstellerverband JSM organisierten Firmen

2. Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Pressluftflaschen zum Befüllen von Pressluftkartuschen

Unter Umgang mit Druckgasbehältern versteht man unter anderem das Befördern (auf öffentlichen Straßen und innerbetrieblich), das Lagern, das Bereitstellen, das Entleeren der Druckgasbehälter und die Verwendung der Gase.

Prüffristen (10 Jahre) für Druckgasbehälter beachten und ggf. **rechtzeitig** zur wiederkehrenden Prüfung vorstellen

bei der Lagerung von Druckgasbehältern immer eine ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen;

Druckgasbehälter nicht in Verkehrswegen, Garagen, Durchfahrten, Durchgängen, Fluren, Treppenhäusern und insbesondere nicht in Fluchtwegen lagern;

Druckgasbehälter möglichst stehend und gegen Umstürzen gesichert lagern;

Druckgasbehälter bei liegender Lagerung ausreichend gegen Wegrollen sichern

Druckgasbehälter nicht zusammen mit brennbaren Stoffen (Papier, Holz, brennbare Flüssigkeiten) lagern

Druckgasbehälter vor Witterungseinflüssen (Regen, Schnee) schützen

Oberfläche der Druckgasbehälter nicht über 50 °C erwärmen; ggf. gegen Sonneneinstrahlung schützen

bei Arbeiten mit Druckgasbehältern geeignete persönliche Schutzmittel wie Sicherheitsschuhe (Fußschutz bei Umfallen), Handschuhe (Kälteschutz bei Vereisung) usw. benutzen

Transport von Druckgasbehältern nur mit geschlossenem Ventil und aufgeschraubter **Schutzkappe** oder anderen Ventilschutzvorrichtungen wie Schutzkragen (ohne angeschlossene Armaturen!)

zum Transport nur geeignete Vorrichtungen (z.B. Flaschentransportwagen) verwenden
beim Transport mit **privaten** Fahrzeugen Druckgasflaschen so sichern, dass sie selbst **bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen** können (siehe [StVO, § 22 \(1\)](#))
beim Transport mit **gewerblichen** Fahrzeugen zusätzlich die [Gefahrgutvorschriften Straße](#) beachten
vor Inbetriebnahme von Druckgasbehältern (d.h. vor dem Anschluss) Gefahrgut-/Gefahrstoffaufkleber prüfen, um Verwechslungen der Gasart oder Gemischkonzentrationen auszuschließen
vorhandenen Kennzeichnungen der Druckgasbehälter nicht entfernen oder beschädigen
volle und leere Druckgasbehälter so kennzeichnen, dass keine Verwechslungsmöglichkeit besteht
Druckbehälter nie bis zum völligen Druckausgleich entleeren, damit beim Rücktransport keine Atmosphärenluft eindringen kann (Korrosionsgefahr für die Innenwände)
Druckgasbehälter mit offensichtlichen oder bekannten versteckten Mängeln deutlich kennzeichnen und an den Befüller zurückgeben
Druckgasflaschen zum Entleeren und zur Entnahme an **geeignete** Flaschendruckregler anschließen
Druckgasbehälterventile nicht schlagartig, sondern langsam öffnen und schließen
Ventile der Druckgasbehälter nach dem Öffnen eine halbe Umdrehung zurückdrehen
Ventile der Druckgasbehälter keinesfalls mit Gewalt betätigen (keine Werkzeuge verwenden)
Anschlussgewinde **nicht** ölen oder fetten
Druckgasbehälter nur von **autorisierten** Befüllern befüllen lassen
im Brandfall sofort die Feuerwehr benachrichtigen. Druckgasbehälter nach Möglichkeit aus dem Gefahrenbereich entfernen. Wenn das nicht **gefährlos** möglich ist, Druckgasbehälter aus sicherer Deckung heraus durch Bespritzen mit Wasser kühlen. Feuerwehr über das Vorhandensein von Druckgasflaschen im Brandbereich sofort informieren.
[/list=a]
Wichtige Hinweise zur Nutzungsdauer von Druckluft- und CO₂-Behältern von Walther sind [hier](#) und [hier](#) zu finden.